

## Es ist ein Ros entsprungen

A E A D A E fis

Es ist ein Ros entsprungen

h A E D E A

Aus einer Wurzel zart.

A E A D A E fis

Wie uns die Alten sungen,

h A E D E A

Aus Jesse kam die Art

A H7 cis fis H7 E

Und hat ein Blümlein bracht,

A E A D A E Fis

Mitten im kalten Winter,

h A E D E A

Wohl zu der halben Nacht.

Das Blümlein das ich meine,

Davon Jesaia sagt:

hat uns gebracht alleine

Marie, die reine Magd.

Aus Gottes ew'gen Rat

Hat sie ein Kind geboren

Wohl in der halben Nacht.

## Feliz Navidad

Feliz Navi**D**dad, **E** Feliz Navi**A**dad, **fis**  
Feliz Navi**D**dad, Prospero **E**año y Felici**A**dad  
I want to wish you a **D**Merry Christmas **E**  
I want to wish you a **A**Merry Christmas **fis**  
I want to wish you a **D**Merry Christmas  
From the **E**bottom of my **A**heart

## Fröhlich soll mein Herze springen

Fröhlich soll mein Herze springen  
Dieser Zeit, Da vor Freud'  
Alle Engel singen.  
Hört, hört, wie mit vollen Chören  
Alle Luft Laute ruft:  
Christus ist geboren!

Ei, so kommt und laßt uns laufen!  
Stellt euch ein, Groß und klein,  
Eilt mit großem Haufen!  
Liebt den, der vor Liebe brennet;  
Schaut den Stern, Der uns gern  
Licht und Labsal gönnet.

*Paul Gerhardt, Johann Crüger, 1653*



Mary had a baby, O Lord

**A**

**E**

**A**

People, keep a comin' and the train done gone

Laid him in a manger, O Lord ...

People, keep a comin' ...

Shepherds came to see him, O Lord ...

People, keep a comin' ...

Named him King Jesus, O Lord ...

People, keep a comin' ...

## Ich steh' an deiner Krippen hier

Ich **a**steh' an deiner **G**Krippen **C**hier,

o **F**Jesu, du mein **E**Leben;

ich **a**komme, bring' und **G**schenke **C**dir,

was **F**du mir hast **E**gegeben.

Nimm **C**hin, es ist mein **G**Geist und **C**Sinn,

Herz, Seel' und Mut, nimm **G**alles **C**hin

und **D**laß **E**dir's **a**wohl ge**E**fall**a**en.

Da ich noch nicht geboren war,  
da bist du mir geboren  
und hast dich mir zu eigen gar,  
eh' ich dich kannt', erkoren.  
Eh' ich durch deine Hand gemacht,  
da hast du schon bei dir bedacht,  
wie du mein wolltest werden.

Ich sehe dich mit Freuden an  
und kann mich nicht satt sehen;  
und weil ich nun nichts weiter kann,  
bleib' ich anbetend stehen.  
O daß mein Sinn ein Abgrund wär'  
und meine Seel' ein weites Meer,  
daß ich dich möchte fassen!

Eins aber, hoff ich, wirst du mir,  
mein Heiland, nicht versagen:  
daß ich dich möge für und für  
in, bei und an mir tragen.  
So laß mich doch dein Kripplein sein;  
komm, komm und lege bei mir ein  
dich und all deine Freuden!

*Paul Gerhardt 1653, Johann Sebastian Bach, 1736*

## Kling no klokka

a G  
Kling no klokka ! Ring o lokka,

a G e H7 e  
ring o lokka frå tü-send tårn!

a G  
Tuna um frelsa ! Kalla o helsa,

a G e H7 e  
kalla o helsa med fried Guds born!

a D e  
Kling no klokka ! Ring o lokka,

d a F G a  
ring o lokka frå túsensend tårn!

*Norwegisches Weihnachtslied. Übersetzung: Kling jetzt, Glocke, ruf (die Menschen herbei) durch tausend Töne. Ertöne für das Heil; rufe und begrüße, mit Frieden, Gottes Kind.*

*Zur Aussprache: no: nu / Ring: R nicht gerollt, i ganz hell / tarn: toun / frelsa: r fast nicht gesprochen / Kalla: tief gerolltes L*

*Tabulatur Zwischenspiel: Zahlen=Bünde*

Die schwarzen	e	—	0	0	0	0	0	—	0	0	0	0	0
Zahlen geben an,	h	—	5	3	3	5	3	—	1	5	3	3	5
auf welchem	g	—	5	4	4	5	4	—	2	5	4	4	5
Bund die Saite	D	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gespielt wird.	A	0	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—
	E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Takt: 6/8		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6

## Little Drummer Boy

**A**Come they told me, pa rum pum ...  
A new born King to see, pa rum pum ...  
**E**Our finest gifts we bring, pa rum pum **A**...  
To lay before the King, pa rum pum **D. A. E**

**A**So to honor Him, pa rum pum ...  
**E**When we **A**come.

Little Baby, pa rum pum ...  
I am a poor boy too, pa rum pum ...  
I have no gift to bring, pa rum pum ...  
That's fit to give a King, pa rum pum .....

Shall I play for you, pa rum pum ...  
On my drum ?

Mary nodded, pa rum pum ...  
The ox and lamb kept time, pa rum pum ...  
I played my drum for Him, pa rum pum ...  
I played my best for Him, pa rum pum .....

Then He smiled at me, pa rum pum ...  
Me and my drum.

## Maria durch ein' Dornwald ging

    a                    F            E  
Maria durch ein' Dornwald ging.

    a    G    C  
Kyrieleison !

    a                    G  
Maria durch ein' Dornwald ging,

        a        (F)                    E  
Der hatt' in sieben Jahr' kein Laub getragen!

    a        F        E    a  
Jesus und Maria.

Was trug Maria unter ihrem Herzen ?  
Kyrieleison !  
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,  
Das trug Maria unter ihrem Herzen !  
Jesus und Maria.

Da hab'n die Dornen Rosen getragen.  
Kyrieleison !  
Als das Kindlein durch den Wald getragen,  
Da haben die Dornen Rosen getragen !  
Jesus und Maria.

*Thüringisch - 16. Jahrhundert*

# O du fröhliche

G C G C G  
O du fröhliche, O du selige,  
D A D A D  
Gnadenbringende Weihnachtszeit.

a  
Welt ging verloren,  
e G  
Christ ward geboren,  
D C G C (G D) G D G  
Freu--- e, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,  
Gnadenbringende Weihnachtszeit.  
Christ ist erschienen, Uns zu versöhnen,  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,  
Gnadenbringende Weihnachtszeit.  
Himmlische Heere, Jauchzen Dir Ehre,  
Freue, freue dich, o Christenheit!

*Johannes Daniel Falk, 1816, Sizilianische Volksweise "O Sanctissima"*

## Kommet Ihr Hirten

G C G C G D G  
Kommet Ihr Hirten, ihr Männer und Fraun.

G C G C G D G  
Kommet, das liebliche Kindlein zu schaun,

G e D  
Christus der Herr ist heute geboren,

G e D  
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.

G D G  
Fürchtet Euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,  
was uns verheißen der himmlische Schall!  
Was wir dort finde, lasset uns künden,  
lasset uns preisen in frommen Weisen:  
Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut‘  
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud‘  
Nun soll es werden Friede auf Erden,  
den Menschen allen ein Wohlgefallen:  
Ehre sei Gott!

# Dame get up

Dame, get up and bake your pies, bake your pies bake your pies,  
Dame, get up and bake your pies, on Christ-mas Day in the mor-ning

Englisches Kinderlied

**a**Dame get up and **G**bake your pies, **F**bake your pies, **E**bake your pies,

**a**Dame get up and **G**bake your pies, on **F**Christmas **E**day in the **a**morning.

## Komm mein Kind

**A** Komm mein Kind, Komm mein Kind,  
ich **D** wieg Dich im **A** Wind.

ich **D** wieg Dich im **A** Wi-(**E**)-nd. **A**

*Wolfgang Friederich und Chantgruppe des Workshops "Der eigene Chant", 2005*

## O Heiland, rei die Himmel auf

O Heiland, rei die Himmel auf,  
Herab, herab, vom Himmel lauf !  
Reiß ab vom Himmel Tor uns Tür,  
Reiß ab, wo Schloß und Riegel für !

O Erd', schlag aus, schlag aus, o Erd',  
Daß Berg und Tal grün alles werd'  
O Erd', herfür dies Blümlein bring,  
O Heiland, aus der Erden spring.

O klare Sonn', du schöner Stern,  
Dich wollten wir anschauen gern.  
O Sonn', geh auf, ohn' deinen Schein  
In Finsternis wir alle sein.

*Friedrich Spee von Langenfeld, Köln, 1623*

## Schneeflöckchen, Weißröckchen

Schnee**A**flöckchen, Weiß**E**röckchen,  
da kommst du ge**A**schneit;  
Du **A**kommst aus den **D**Wolken,  
Dein **E**Weg ist so **A**weit.

Komm, setz dich ans Fenster,  
Du lieblicher Stern;  
Malst Blumen und Blätter,  
Wir haben dich gern.

Schneeflöcklein, du deckst uns  
Die Erde nun zu;  
Die Blumen und Blätter,  
Die haben nun Ruh

## Stille Nacht! Heilige Nacht!

**G**Stille Nacht! Heilige Nacht!  
**D**Alles schläft; **G**einsam wacht  
**C**Nur das traute **G**heilige Paar.  
**C**Holder Knab' im **G**lockigten Haar,  
**D**Schlafe in himmlischer **e**Ruh!  
**G**Schlafe in **D**himmlischer **G**Ruh!

Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,  
Da uns schlägt die rettende Stund'.  
Jesus in deiner Geburt!

Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Hirten erst kundgemacht  
Durch der Engel Halleluja,  
Tönt es laut bei Ferne und Nah:  
"Jesus der Retter ist da!"

*Joseph Mohr, 1816, Franz Xaver Gruber, 1818*

Silent night! Holy night!  
All's asleep, one sole light,  
Just the faithful and holy pair,  
Lovely boy-child with curly hair,  
Sleep in heavenly peace!

Douce nuit, blanche nuit  
C'est Noel, aujourd'hui  
Et pendant que les cloches joyeuses  
carillonnent à la voute des cieux  
Sous les toits des chaumières  
On a le coeur bien heureux

## Was soll das bedeuten *Volkslied*

statt **h** auch **G**

**G**Was soll das **a**bedeuten, es **h**taget ja  
**D**schon  
ich **G**weiß wohl es **a**geht erst um  
**h**Mitternacht **D**'rum  
Schaut nur da**G**her, **e**schaut nur da**D**her  
wie **G**glänzen die **a**Sternlein je **D**länger, je  
**G**mehr

Treibt z'sammen, treibt z'sammen die  
Schäflein fürbaß, Treibt z'sammen, treibt  
z'sammen, dort zeig ich euch was:  
Dort in dem Stall, dort in dem Stall,  
werd't Wunderding sehn, treibt z'sammen  
einmal

Ich hab nur ein wenig von weitem geguckt,  
da hat mir mein Herz schon vor Freuden  
gehupft:  
ein wunderschönes Kind, ein wunderschönes  
Kind, das liegt dort in der Krippe bei Esel und  
Rind



# Bitte beachten: ab hier sind die Akkorde von mir nicht geprüft

## Es kommt ein Schiff geladen

**h**Es kommt ein **A**Schiff, ge-**D**laden  
Bis **e**an den höch-**A7**sten **D**Bord,  
Trägt Gottes **G**Sohn voll **A**Gna-**h**den,  
**e**Des **h**Va-**e**ters **he-Fis7**wig's **h**Wort.

(2) Das Schiff geht still im Triebe,  
Trägt eine teure Last;  
Das Segel ist die Liebe,  
Der Heilig Geist der Mast.

(3) Der Anker haft' auf Erden  
Da ist das Schiff am Land.  
Das Wort soll Fleisch uns werden,  
Der Sohn ist uns gesandt.

## Süßer die Glocken nie klingen

**C**Süßer die Glocken nie **G**klingen  
**G7**Als zu der Weihnachts-**C**zeit:  
**C**'S ist, als ob Engelein **F**sin-**A°**gen  
**C**Wieder von **G7**Frieden und **C**Freud'.  
||: **G**Wie sie ge-**C**sungen in **G**seliger **C**Nacht, :||  
**C**Glocken, mit heiligem **FA°**Klang  
**C**Klingen die **G7**Erde ent-**C**lang!

(2) O, wenn die Glocken erklingen,  
Schnell sie das Christkindlein hört.

Tut sich vom Himmel dann schwingen  
Eilet hernieder zur Erd'.  
||: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind; :||  
Glocken mit heiligem Klang,  
Klingen die Erde entlang!

## Ihr Kinderlein kommet

Ihr **C**Kinderlein kommet, o **G**kommet doch **C**all,  
zur **C**Krippe her kommet, in **G**Bethlehems **C**Stall;  
||: und **G**seht, was in **G**dieser hoch-**a**heiligen **F**Nacht,  
der **C**Vater im Himmel für **G**Freude uns **C**macht.:||

(2) O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,  
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl  
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,  
viel schöner und holder, als Engel es sind.

(3) Da liegt es, das Kindlein auf Heu und auf Stroh;  
Maria und Josef betrachten es froh;  
die redlichen Hirten knien betend davor,  
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

## Morgen, Kinder, wird's was geben

**D**Morgen, **G**Kin-**D**der, **G**wird's **A**was **D**geben,  
**D**Morgen werden **G**wir **D**uns **A**freu'n!  
**D**Welch ein **G**Ju-**D**bel, **G**welch **A**ein **D**Leben  
**D**Wird in unsrem **G**Hau-**D**se **A**sein!  
**e**Einmal werden **A7**wir noch **D**wach,  
**G**Heiße, **e**dann ist **A**Weih-**A7**nachts-**D**tag!

(2) Wie wird dann die Stube glänzen  
Von der großen Lichterzahl!  
Schöner als bei frohen Tänzen  
Ein geputzter Kuppelsaal!  
Wißt ihr noch, wie voriges Jahr  
Es am Heiligen Abend war?

*T: Ph. von Bartsch (1770-1833); M: Carl Gottlieb Hering 1809*

## **Kling, Glöckchen**

**D**Kling, Glöckchen, klinge-linge-ling,  
**A7**kling, Glöckchen **D**kling!

**A**Laßt mich **D**ein, ihr Kin-**A**der,  
**A7**ist so kalt der Win-**D**ter;  
**E**öffnet **E7**mir die **A**Türen!  
**D**Laßt mich **A**nicht er-**E7**frie-**A**ren!

(2) Mädchen, hört, und Bübchen,  
macht mir auf das Stübchen,  
bring euch viele Gaben,  
sollt euch dran erlaben!

(3) Hell erglühn die Kerzen,  
öffnet mir die Herzen,  
will drin wohnen fröhlich,  
frommes Kind, wie selig

*T: Karl Enslin (1814-1875) nach einer Volksweise*

## **Laßt uns froh und munter sein**

**C**Laßt uns **G**froh und **C**munter sein  
**G**Und uns recht von Herzen freu'n!

**C**Lus-**G**tig, **C**lus-**G**tig, **C**trallerallera,  
||: **C**Bald ist **F**Weihnachts-**G7**abend **C**da! :||

(2) Dann stell ich den Teller auf,  
's Christkind legt gewiß was drauf.

(3) Wenn ich schlaf, dann träume ich:  
Jetzt bringt's Christkind was für mich.

(4) Wenn ich aufgestanden bin,  
Lauf ich schnell zum Teller hin.

*Volksweise*

## **Leise rieselt der Schnee**

**G**Leise **D7**rieselt der **G**Schnee;  
**C**still und starr ruht der **G**See,  
**D**weihnachtlich **Dis**°glänzet der **e**Wald,  
**a**freue dich, **D7**Christkind kommt **G**bald!

(2) In dem Herzen ist's warm,  
still schweigt Kummer und Harm,  
Sorge des Lebens verhallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

(3) Bald ist heilige Nacht,  
Chor der Engel erwacht,  
hört nur, wie lieblich es schallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

*T: Eduard Ebel (1839-1905)*